

6. Epistolar

Brief von Christian Gerber an August Hermann Francke.

Gerber, Christian

Dresden (Lockwitz), 18.04.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

proj. mit der Eingabe d. 21. Apr. 1820.

70

Hoch Ehrwürdiger, Wohlgeliebter
Insbesonderer Verehrter, und in
Ihren Herrn geliebter Bräutigam.

Demnach vor mir, dem
H. Inspectore Meubandors, mir
aus Berlin das Project in der be-
kannten, für Billigung - Nach über-
setzt, selbst auch aus dem schon Inter-
essanten, acception, integrität, u.
besingelt worden; Ich übernehme
selbst Willigen Document. Tit. 1
die Herrn Gebrüder Herr Rosenberg

an d. Hofsternmüch hervort, und
überlassen, ob werde mehr die Sache
ihre mäßige Richtigkeit haben, dass sie
auch auch bestimte Zeit die Zahlung
des Capitals am Interesse mora
erwarten, als dass sie selbst vollständig
entwerfen würden. Ich aber Professor
unter Aufsichtung Götz. Güte zu
allen malkomenden Wessern
C. Hofsternmüch

Lothning, den 18.
April 1720.

Zu Göttingen d. 18. April 1720.
Christian Hofsternmüch

Christian Hofsternmüch